

Liebe BC'ler (und alle, die es werden wollen),

aufgrund der starken Kritik an der BC-„Startgeld“-Erhöhung haben wir uns auf unserem letzten Vereinstreffen erneut intensiv mit Euren Meinungen und Argumenten auseinandergesetzt.

Wir rechneten bei der Anhebung des Teilnahmebeitrages auf 200 Euro damit, dass der eine oder die andere zunächst nicht gerade begeistert reagieren würde. Dass dieser Schritt aber bei einem Großteil der bisherigen Teilnehmer und Interessenten auch nach einer ausführlichen Erläuterung auf kategorische Ablehnung stoßen würde, hatten wir so nicht erwartet.

Wir sind daher zu den folgenden Überlegungen gekommen:

Der Lauf und Ihr als Teilnehmer/Innen – insbesondere diejenigen unter Euch, die die BC bereits mehrfach absolviert und teilweise großzügig über das geforderte Maß hinaus unterstützt haben – liegen uns sehr am Herzen. Die BC kann auch nur mit Euch als Läufer/Innen funktionieren, das ist uns klar. Nur mit Eurer Hilfe kann auch der karitative Zweck erreicht werden. Es war von daher nie unsere Absicht, Euch etwas aufzuzwingen oder aufzudrängen, das Ihr nicht wirklich mittragen könnt oder möchtet. Unsere Motivation zu dem viel kritisierten Schritt bestand einzig darin, das Spendenaufkommen zu steigern und Euch dafür bewusst eine gewisse Anstrengung vor dem Lauf abzuverlangen.

Nun – wir haben das offenbar falsch eingeschätzt. Aber der Geist der BC soll und darf nicht leiden: Nach ausführlicher und kontroverser Diskussion haben wir mehrheitlich beschlossen, **den als Mindestspende zu verstehenden Teilnahmebeitrag für die BC 2011 auf 85 Euro (~ 1 €/km) festzusetzen**. Diese Größenordnung erscheint uns als tragbarer Kompromiss zwischen unseren Vorstellungen und der Mehrzahl Eurer Verlautbarungen, welchen Beitrag Ihr i.d.R. zu leisten bereit seid.

Solltet Ihr der ursprünglichen Idee folgend den 200-Euro-Beitrag bereits über verschiedene Spender gesammelt oder in Aussicht haben, möchten wir Euch natürlich dazu ermutigen, ihn uns bzw. den Spendenempfängern dennoch zukommen zu lassen.

Diejenigen, die den ursprünglich festgelegten Betrag mitgetragen hätten, bitten wir, jetzt nicht in eine Gegen-Diskussion einzusteigen, sondern die jeweils angemessen erscheinende Summe zu spenden.

Mit sportlichen Grüßen und in wachsender Vorfreude auf die BC 2011,  
Euer ASFM-Team, 02.11.2010